

## Lucas-Team gewinnt internationalen Mathematik-Wettbewerb

Das Utrechter Freudenthal-Institut richtet alljährlich einen besonderen Mathematikwettbewerb, die „A-lympiade“ aus, an dem regelmäßig mehrere tausend niederländische Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Seit vier Jahren beteiligen sich auch Schulen aus dem benachbarten Ausland an diesem interessanten Wettbewerb. In zwei Runden bearbeiten Viererteams am selben Tag eine anspruchsvolle Projektaufgabe.



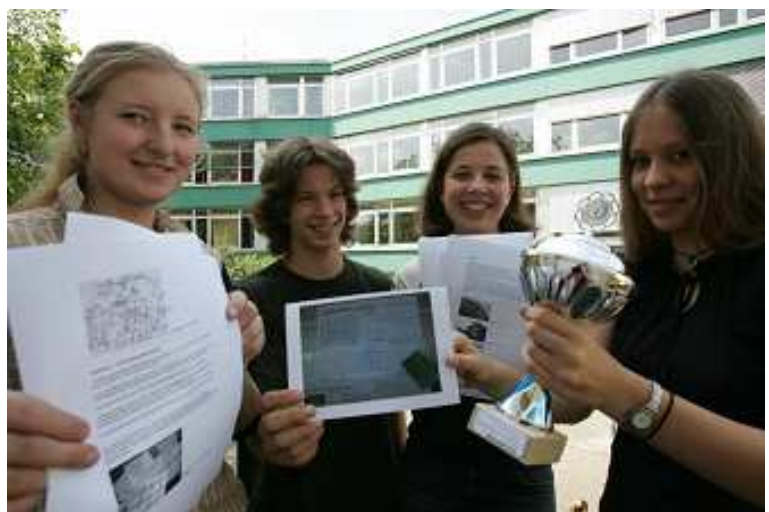
An der Vorrunde, die Ende November stattfand, haben sich über hundert Teams aus Nordrhein-Westfalen beteiligt; davon allein sieben Teams am LLG – allerdings durften von jeder Schule nur zwei Teams weitergemeldet werden. In diesem Jahr mussten die Schülerinnen und Schüler unter dem Motto „Wer spielt gegen wen?“ einen zeitoptimalen Spielplan für ein großes Volleyballturnier ausarbeiten und eine Handreichung für ein Sportzentrum zur Er-

stellung von Turnierspielplänen entwickeln. Zur Lösung solcher Probleme gehören nicht nur gute Mathematik-Kenntnisse, sondern vor allem gut entwickelter Teamgeist und die Fähigkeit, Ergebnisse verständlich darzustellen und überzeugend zu vermitteln.

Eines der beiden vom LLG weitergemeldeten Teams kam unter die acht Besten in NRW und wurde zu einem Trainingswochenende nach Soest eingeladen. In Soest mussten die acht besten NRW-Teams unter großem Zeitdruck weitere Projektaufgaben bearbeiten und die Ergebnisse anschließend in Vorträgen und auf Plakaten der Jury präsentieren. Mit unermüdlichem Einsatz und großer Konzentration wurden die Präsentationen vom Team aus Opladen entwickelt. Die Freude war daher groß, als die Jury zum Ende des Wochenendes mitteilte, dass die Landrat-Lucas-Schüler den ersten Platz unter den NRW-Teams errungen hatte.

Die drei Schülerinnen Kim **Julia Hintze**, **Karoline Selbach** und **Angela Klewinghaus** aus Stufe 11 sowie **Niko Klewinghaus** aus Stufe 12 führen dann am 19./ 20. März 2005 als eines von zwei NRW-Teams zum Finale nach Utrecht in die Niederlande. Dort trafen sie auf die zwölf besten niederländischen und zwei dänische Mannschaften und beeindruckten mit ihrer Lösung des gestellten Problems (Entwurf eines Fahrplansystems für eine Stadt) die Jury wieder durch eine geschlossene Teamleistung und einen überzeugenden Vortrag ihrer Ergebnisse - in englischer Sprache.

Am Freitag, 13. Mai 2005 war bei der Preisverleihung in Utrecht dann die Freude groß: Das LLG-Team wurde als bestes Team dieses internationalen Wettbewerbs ausgezeichnet!



Betreut wurden das Team von Frau Cornelia Kolf und Herrn Klaus Gerber.